

PRESSEMITTEILUNG

Spedition Schulze: Geschäftsbetrieb läuft weiter

Berlin, 2. September 2008 – Alle Kunden der internationalen Spedition und Logistikfirma „Friedrich Schulze“ haben zugesichert, weiterhin mit dem Unternehmen zusammen zu arbeiten. Damit läuft der Geschäftsbetrieb unverändert weiter. Inzwischen haben alle Gesellschaften der Gruppe Insolvenz angemeldet. Die Löhne und Gehälter der insgesamt 1.837 Mitarbeiter der Gruppe sind für mindestens drei Monate gesichert.

Unmittelbar nach ihrer Einsetzung hatten die beiden vorläufigen Insolvenzverwalter Bruno M. Kübler und Sebastian Laboga erste Gespräche mit Kunden aufgenommen. Inzwischen haben sämtliche Kunden ohne Ausnahme ihre Bereitschaft zur vollen Unterstützung und weiteren Zusammenarbeit erklärt. Zu den wichtigsten Kunden der Spedition gehören u.a. einige namhafte Süßwarenhersteller.

„Insbesondere im Hinblick auf die beginnende Saison für die Süßwarenindustrie ist dies ein sehr wichtiges Ergebnis“, betonte Insolvenzverwalter Bruno M. Kübler. „Die Sommermonate sind in der Süßwarenbranche traditionell die mit dem schwächsten Umsatz, was natürlich auch zum aktuellen Liquiditätsengpass beigetragen hat. Mit den Vorbereitungen für das Weihnachtsgeschäft beginnt nun die Hochsaison, und Friedrich Schulze hat volle Auftragsbücher.“

Das 1914 gegründete Speditions- und Logistikunternehmen besteht aus 11 Gesellschaften mit insgesamt 1.837 Mitarbeitern. An seinem Hauptstandort Ludwigsfelde bei Berlin beschäftigt das Unternehmen allein 1.456 Mitarbeiter. Weitere Standorte sind Linsengericht (Hessen; 24 Mitarbeiter), Wernau (Baden-Württemberg; 19), Schönfeld (Sachsen; 22), Halle (Westfalen; 68), Langenhagen (Niedersachsen; 31), Burg (Sachsen-Anhalt; 17), Guteborn (Sachsen; 62), Gotha (Thüringen; 39), Dessau (Sachsen-Anhalt; 45) und Wuppertal (Nordrhein-Westfalen; 54). Das Unternehmen befindet sich vollständig in Familienbesitz. Geschäftsführer ist Karl Schulze, Sohn des Firmengründers Friedrich. Karl Schulze sowie dessen Neffen Alexander und Friedrich Schulze sind auch als Gesellschafter in verschiedenen Konstellationen an allen Unternehmen beteiligt.

„In den kommenden Wochen gilt es, den Geschäftsablauf stabil zu halten und den Schwung des Saisonsgeschäftes auszunutzen“, so Insolvenzverwalter Sebastian Laboga. „Nach einem ersten Studium der Unternehmenszahlen sind wir zuversichtlich, dass eine Sanierung und der Erhalt der Arbeitsplätze aus eigener Kraft gelingen können. Das Unternehmen verfügt sowohl über eine moderne Infrastruktur als auch über einen attraktiven und treuen Kundenstamm.“

Die vorläufigen Insolvenzverwalter werden in Kürze geeignete Schritte zur Sanierung des Unternehmens einleiten. Dazu zählen sowohl Verhandlungen mit den wichtigsten Gläubigern, um die Finanzlage des Unternehmens wieder auf eine solide Basis zu stellen, als auch Maßnahmen zur Restrukturierung der Spedition. Die Verwalter rechnen mit einer Eröffnung des Verfahrens am 1. November 2008. Dann läuft das Insolvenzgeld aus und die Mitarbeiter müssen wieder aus der „Masse“, d.h. aus den Überschüssen des fortgeführten Unternehmens bezahlt werden. Die Verwalter sind zuversichtlich, dass es auch dann ausreichend Liquidität für die Fortführung gibt, um die Weichen für ein dauerhaftes Überleben zu stellen.

Mit Verfahrenseröffnung geht auch die umfassende Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis auf die beiden derzeit noch vorläufigen Verwalter Kübler und Laboga über. Schon jetzt treffen sie faktisch alle Managemententscheidungen, da sie kraft ihres Amtes die Finanzhoheit im Unternehmen haben und über sämtliche Ausgaben entscheiden.

KÜBLER

Rechtsanwälte · Insolvenzverwalter · Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

Berlin Chemnitz Dessau Dresden Erfurt Essen Frankfurt a.M. Freiburg Hamburg
Hannover Heilbronn Hof Köln Leipzig/Halle Lübeck Mannheim Mönchengladbach
München Nürnberg Offenburg Passau Ravensburg Rostock Stuttgart Wuppertal

KÜBLER

ist eine der führenden deutschen Insolvenzverwaltungskanzleien. Sie betreut durch ihren Gründer und Namensgeber Dr. Bruno M. Kübler sowie weitere siebzehn Verwalter zahlreiche Großverfahren und ist auch in grenzüberschreitenden Insolvenzfällen in Europa und den USA aktiv. Mit über 50 Berufsträgern und rund 200 Mitarbeitern an insgesamt 26 Standorten gehört KÜBLER zum Kreis der renommierten auf Wirtschaftsrecht spezialisierten Kanzleien in Deutschland.

Pressekontakt:

Sebastian Glaser
möller pr GmbH
Telefon: +49 (0)221 80 10 87-80
Email: sg@moeller-pr.de
www.moeller-pr.de

Christoph Möller
möller pr GmbH
Telefon: +49 (0)221 80 10 87-87
Mobil: +49 (0)179 100 90 80
Email: cm@moeller-pr.de
www.moeller-pr.de